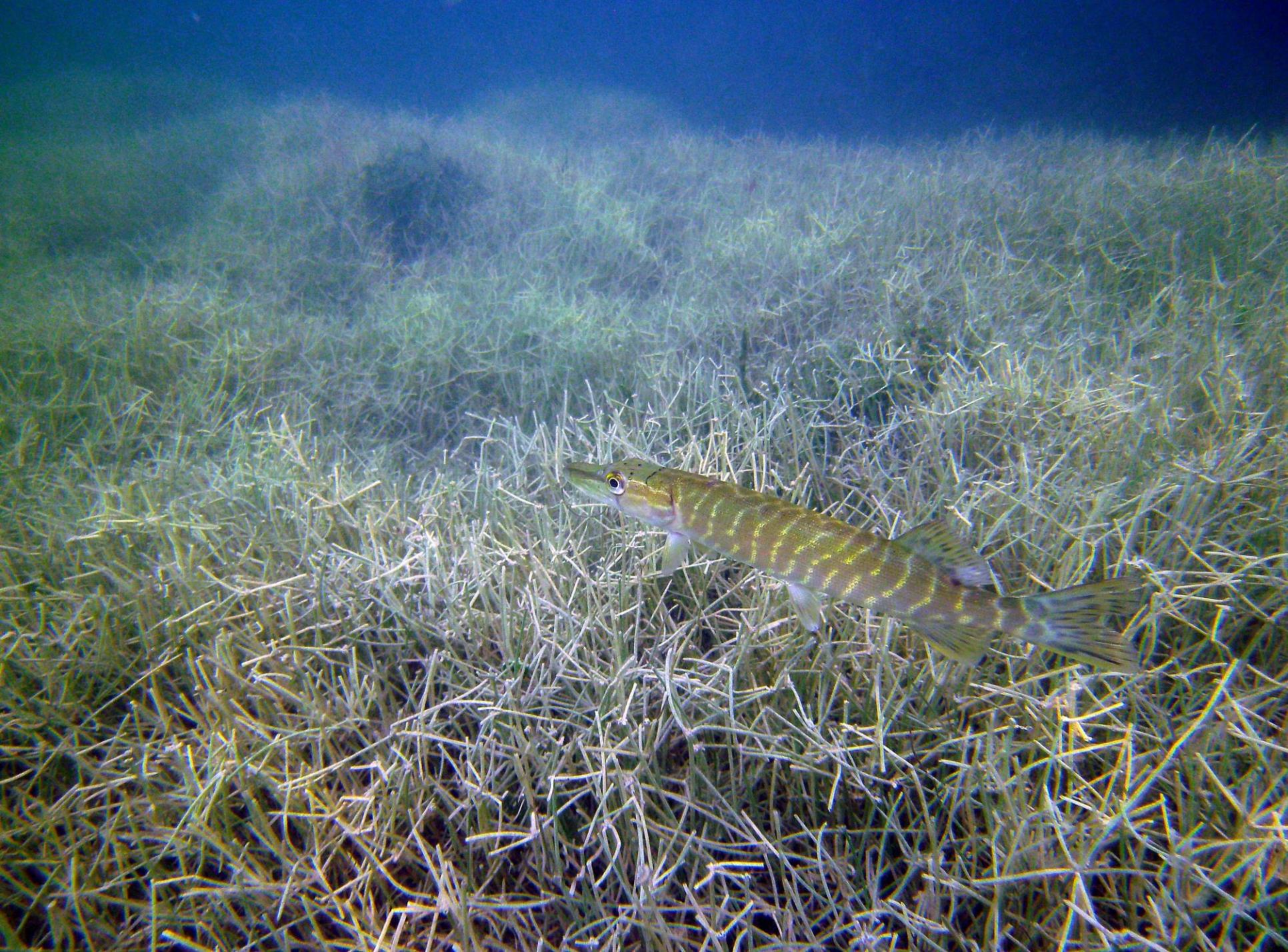


Tauchen für den Naturschutz

Gemeinsam für klare Sicht

Beach&Boat, Leipzig, 14.02.2015











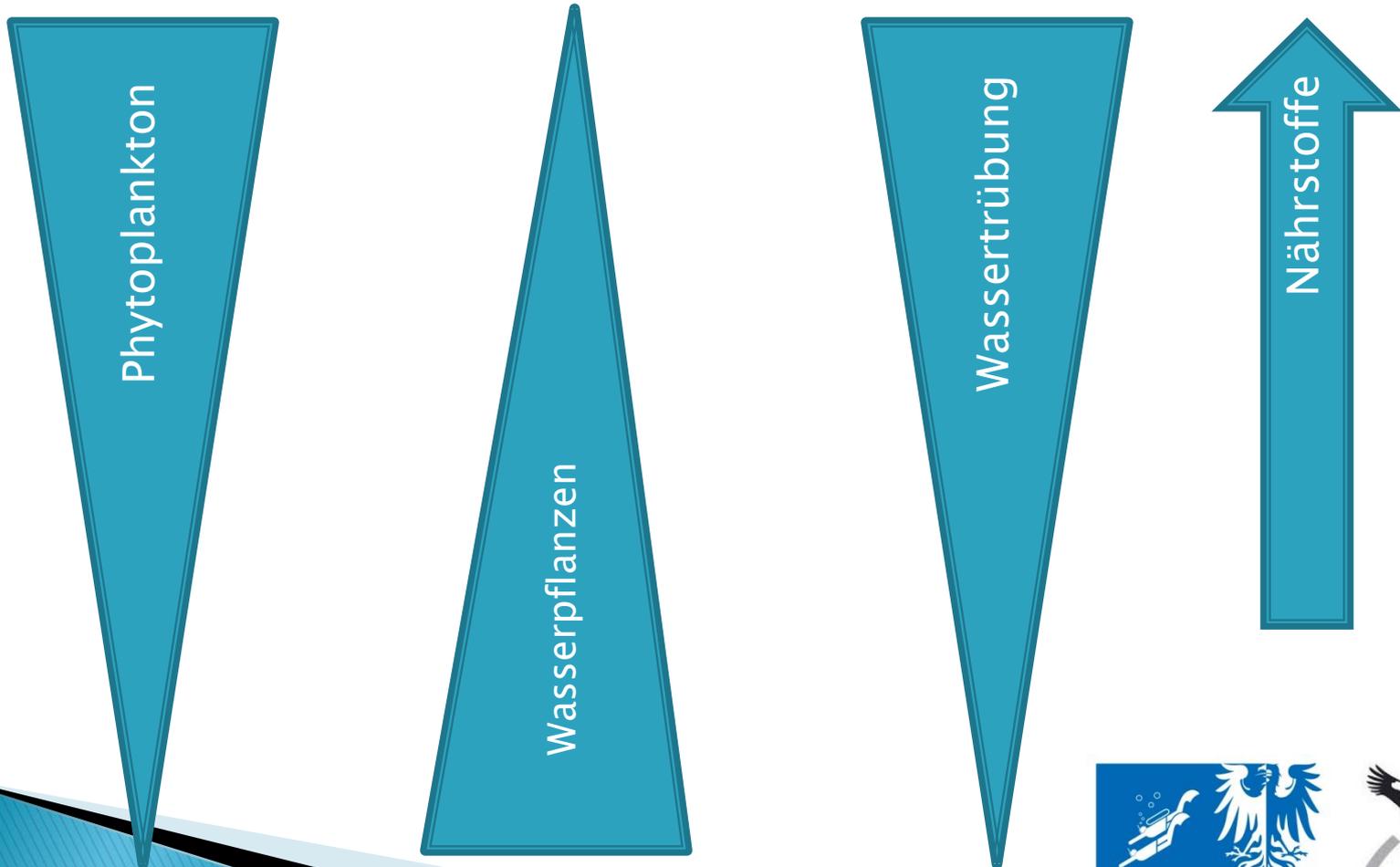


Bedeutung von Wasserpflanzen

- ▶ Lebensraum
- ▶ Nährstoffregulation
- ▶ Sedimentstabilisierung



Beziehungsgefüge Wasserpflanzen-Phytoplankton



Wie alles begann..

- ▶ Idee der Kooperation von Sporttauchern und Naturschützern
- ▶ Vorteile für beide Seiten
- ▶ Seit 2008 über 200 Naturkundliche Tauchgänge



Träger des Deutschen Naturschutzpreises 2013



Tauchen für den Naturschutz



Landestauchsportverband
Brandenburg e.V.



Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land



Landestauchsportverband
Brandenburg e.V.



Die Idee

- ▶ Gemeinsamer Einsatz für den Schutz der Seen
- ▶ Multiplikatorwirkung
- ▶ Eigenständige Einschätzung



Die Methodik

- ▶ Abundanz und Artenvielfalt
- ▶ UMG
- ▶ Habitatstrukturen



3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit Grundrasen aus Armelechteralgen

Anlage:

Aufnahmeort:

Datum:

Kartierer:

Nachbestimmung:

Lebensraumtypische Arten		Häufigkeit			Weitere Arten		Häufigkeit		
				G					G
Arten der Grundrasen					<i>Chara globularis</i>	Armelechteralge			
<i>Chara aspera</i>					<i>Potamogeton lucens</i>	Spiegelndes Laichkraut			
<i>Chara contraria</i>					<i>Potamogeton natans</i>	Schwimmendes Laichkraut			
<i>Chara filiformis</i>					<i>Potamogeton perfoliatus</i>	Durchwachsendes Laichkraut			
<i>Chara intermedia</i>					<i>Utricularia vulgaris</i>	Gemeiner Wasserschlauch			
<i>Chara rudis</i>					<i>Potamogeton friesii</i>	Stachelspitziges Laichkraut			
<i>Chara tomentosa</i>					<i>Nitellopsis obtusa</i>	über 4 m			
<i>Chara virgata</i>					<i>Myriophyllum alterniflorum</i>	Wechselblütiges Tausendblatt			
<i>Chara hispida</i>					<i>Elodea canadensis</i>	Kanadische Wasserpest			
<i>Nitella spec.</i>	Glanzlechteralgen				<i>Fontinalis antipyretica</i>	Gemeines Brunnenmoos			
<i>Nitellopsis obtusa</i>	unter 4 m = über 4 m =				<i>Myriophyllum verticillatum</i>	Quirl-Tausendblatt			
<i>Najas marina</i>	Großes Nixkraut				<i>Ranunculus circinatus</i>	Spreizender Wasserhahnenfuß			
<i>Potamogeton filiformis</i>	Faden-Laichkraut				<i>Nymphaea alba</i>	Weißer Seerose			
					<i>Schoenoplectus lacustris</i>	Teichsimse submers			
<i>Stratiotes aloides f. subtr.</i>	Krebsschere, submers				<i>Nuphar lutea</i>	Teichrose			
<i>Vaucheria dichotoma</i>									
Eutrophierungszeiger					Häufigkeit				
<i>Ceratophyllum demersum</i>	Raues Hornblatt								Deckung
<i>Myriophyllum spicatum</i>	Ähren-Tausendblatt				r	1 Individuum, vereinzelt, sehr sporadisch,			< 1 %
<i>Potamogeton crispus</i>	Krauses Laichkraut				•	2 - 5 Individuen, sporadisch,			1 - 5 %
<i>Potamogeton pectinatus</i>	Kamm-Laichkraut				1	6 - 50 Individuen, mit geringer Deckung			< 5 %
						oder weniger reichlich			
					2	sehr reichlich, > 50 Individuen und Deckung < 5 %			6 - 25 %
						oder			
<i>Spongilla</i>	Süßwasser-Schwämme				3	Individuenzahl beliebig,			26 - 50 %
					4	Individuenzahl beliebig,			51 - 75 %
<i>Orconectes limosus</i>	Amerikanischer Flußkreb				5	Individuenzahl beliebig,			76 - 100 %

Anmerkung: Fett markiert und umrahmt = Arten der Characeen-Grundrasen UF Unterzuchte Teilfläche der Seer G Gesamtergebnis aus den unterzuchten Teilflächen

15.01.2010

Aufnahmeorte:

Datum:

	Gesamtbewertung: C		
	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	> 3 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente der Verlandungsvegetation (Erlen-Bruchwald, Weiden-Gebüsch Wasserried, Wasserröhricht mit Grundrasen)	2 - 3 typisch ausgebildete Vegetationsstrukturelemente der Verlandungsvegetation (Erlen-Bruchwald, Weiden-Gebüsch Wasserried, Wasserröhricht mit Grundrasen)	1 typisch ausgebildetes Vegetationsstrukturelement der Verlandungsvegetation (Erlen-Bruchwald, Weiden-Gebüsch Wasserried, Wasserröhricht mit Grundrasen)
	Bedeckungsgrad des besiedelbaren Gewässergrundes mit Characeen-Unteraserrasen > 50 %	Unteraserrasen 10 bis 50 %	Unteraserrasen < 10 %
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	A - vorhanden > 4 Arten vertreten	B - weitgehend vorhanden 2 - 4 Arten vorhanden	C - in Teilen vorhanden 1 bzw. > als 1 Art, aber mit nur wenigen Exemplaren
Beeinträchtigungen	A - gering	B - mittel	C - stark
Algenbildung:	weitgehend ohne, keine oder sehr lokal Eutrophierungs-/Störzeiger vorhanden	Beeinträchtigung mäßig ausgeprägt, Eutrophierungszeiger wie <i>Kamm-Laichkraut</i> <i>Raues Hornblatt</i> <i>Ähniges Tausendblatt</i> 10 bis 25 % der Wasserpflanzenv.	Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z. T. deutlichen Auswirkungen, Eutrophierungszeiger > 25 % der Wasserpflanzenveg.
Wühlschäden:	naturnaher Verlandungssaum/ Makrophytenfläche fehlt auf < 10 % der Uferlänge/Fläche	lediglich kleinflächige Störungen 10 - 25 % durch anthropogene Nutzung überformt	> 25 % der Uferlänge/Makrophytenfläche durch anthropogene Nutzung überformt
UMG Bestand:	bei tiefen Gewässern untere	bei tiefen Gewässern untere	bei tiefen Gewässern untere
UMG:	Makrophytengrenze > 8 m	Makrophytengrenze 4 - 8 m	Makrophytengrenze > 2,5 - 4 m

Bei den Habitatstrukturen gehen die Vegetationsstrukturelemente mit 1/3 und die Characeen-Unteraserrasen mit 2/3 in die Berechnung ein.

10.07.2014

Bei den Beeinträchtigungen ist der schlechteste Parameter wertbestimmend.

Die Gesamtbewertung ergibt sich aus den untersuchten Teilflächen.

Die Ziele

- ▶ Großflächiges Monitoring
- ▶ Sensibilisierung
- ▶ Zustandssicherung/-verbesserung



Ausblick

- ▶ Brevet
- ▶ Vereinfachter Bestimmungsschlüssel
- ▶ Internetdatenbank
- ▶ Handbuch





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Landstaudschsportverband
Brandenburg e.V.

